

**PENSIONSKASSE** SCHWEIZERISCHER ANWALTSVERBAND  
**CAISSE DE PENSION** FÉDÉRATION SUISSE DES AVOCATS  
**CASSA PENSIONI** FEDERAZIONE SVIZZERA DEGLI AVVOCATI

# Geschäftsbericht 2024

# Vorwort des Präsidenten zum Geschäftsbericht 2024 der PK SAV

**Sehr geehrte Versicherte,  
Sehr geehrte Damen und Herren**

Die PK SAV kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sämtliche Kennzahlen entwickelten sich gegenüber dem Vorjahr positiv. Als Präsident des Anlageausschusses liegt mein Fokus auf der Performance der Anlagen, welche im Berichtsjahr insbesondere von den steigenden Aktienkursen profitieren konnten. Im Gegensatz zu den Finanzmärkten entwickelte sich die Welt-politik 2024 weniger ruhig. Sie war geprägt von Umbrüchen und geopolitischen Spannungen. Weder in der Ukraine noch in Nahost kam es zu einer Beruhigung der Lage. Während im Ukraine-Krieg zumindest Anzeichen eines diplomatischen Wegs erkennbar sind, weitete sich der Konflikt in Nahost auf andere Länder in der Region aus. Politisch prägte insbesondere die Wahl von Donald Trump als neuer Präsident in den USA, nach überlebtem Attentat während des Wahlkampfes, die Schlagzeilen. In Deutschland wird es nach der Auflösung der Regierungs-koalition zu Neuwahlen kommen. Je nach Wahlausgang dürften es die Parteien schwer haben, eine stabile Regierungsmehrheit zu finden. Damit würden sowohl Deutschland als auch Frankreich innenpolitisch weiterhin geschwächt bleiben. Generell besteht die Gefahr, dass Europa politisch und wirtschaftlich weiter an Bedeutung verlieren wird. So machte die Regierung Trump bereits kurz nach Amtsantritt deutlich, dass das transatlantische Netzwerk für die USA zurzeit keine Priorität hat. Durch den innen- und aussenpolitischen Richtungswechsel der USA dürften sich auch die Kapitalmärkte im laufenden Jahr volatiler zeigen.

Für unsere Branche bleibt politisch insbesondere die Ablehnung des Schweizer Stimmvolks zur BVG-Reform in Erinnerung. Auch wenn es sich bei der Vorlage um einen Kompromiss handelte, der nicht ohne Schwächen war, bedeutet der Entscheid, dass der Reformstau im obligatorischen Teil der beruflichen Vorsorge bestehen bleibt. Nach 2010 und 2017 ist zum dritten Mal eine Vorlage zur beruflichen Vorsorge gescheitert. Es liegt an der Politik, das Vertrauen in die zweite Säule, und deren grossen Bedeutung für das Land, zu stärken.

## **Erfreuliches Anlagejahr**

2024 war ein überdurchschnittliches Anlagejahr. Insbesondere die wichtigen regionalen Aktien-märkte haben sich erneut stark entwickelt. Viele Analysten waren Ende letzten Jahres wegen bestehender Unsicherheiten weniger optimistisch eingestellt. Es zeigte sich wieder einmal, wie wichtig es ist, im Sinne der Anlagestrategie investiert zu bleiben. Getrieben waren die Märkte insbesondere vom Rückgang der Inflation und damit zusammenhängenden Leitzinssenkungen der Zentralbanken. Die geopolitischen Unsicherheiten beeindruckten die Märkte kaum.

Insgesamt erzielten die Anlagen der PK SAV eine Performance von 8.8% bzw. von 9.5% nach TWR-Methode. Damit konnte eine Überperformance im Vergleich zum Benchmark erzielt werden. Der Anlageausschuss ist überzeugt, dass sich die Anlagestrategie der PK SAV mit einer passiven Ausrichtung und einer breiten Diversifikation nach wie vor bewährt. Im Bereich der direkten Immobilienanlagen ist der Aufbau des Portfolios noch nicht abgeschlossen. Mit der Baubewilligung für eine Überbauung in der Stadt Thun, konnte ein bedeutendes Zwischenziel erreicht werden.

## **Aktuelle Lage der PK SAV**

Durch das gute Anlageergebnis konnte der Deckungsgrad per 31. Dezember 2024 auf 111.4% erhöht werden. Der Stiftungsrat hat dieser Entwicklung Rechnung getragen und die Verzinsung auf das gesamte Altersguthaben der Versicherten auf 3% erhöht. Priorität hat für den

Stiftungsrat beim Zinsentscheid aber stets die langfristige Sicherheit und Stabilität der PK SAV. Erfreulich ist auch, dass der Versichertenbestand im Berichtsjahr um 3.4% erhöht werden konnte. Es bleibt die Ambition des Stiftungsrats, weitere Anwältinnen und Anwälte als Versicherte zu gewinnen. Die Vorteile der effizienten und gut aufgestellten Verbandslösung mit ihren flexiblen Vorsorgeplänen liegen auf der Hand.

Intern wurde der Prozess der Digitalisierung sämtlicher Unterlagen im Jahr 2024 weiter vorangetrieben. Für die Versicherten sind diese Prozesse heute noch nicht erkennbar. In einem zweiten Schritt soll aber auch die Schnittstelle zwischen der Geschäftsstelle und den Versicherten digitalisiert und ein zeitgemässes Kundenportal implementiert werden.

#### **Aus dem Stiftungsrat**

Im Sinne der Nachfolgeplanung mit einer zweijährigen Übergangsphase wurde der Stiftungsrat Anfang des Jahres wieder auf die vorgesehenen sechs Mitglieder reduziert. Damit konnte der Wissenstransfer und die Übergabe der Verantwortlichkeiten optimal sichergestellt werden. Die Zusammenarbeit innerhalb des Stiftungsrats, der Ausschüsse sowie mit der Geschäftsführung funktionierte aus meiner Sicht sehr gut.

An dieser Stelle danke ich unseren Versicherten für das Vertrauen in die PK SAV. Der Stiftungsrat ist sich seiner Verantwortung bewusst und ist überzeugt, dass die PK SAV als nationale Verbandseinrichtung der Anwältinnen und Anwälte gut für die Herausforderungen der Zukunft aufgestellt ist.

Freundliche kollegiale Grüsse  
Stefan Emmenegger, Präsident des Anlageausschusses

Februar 2025

# Organigramm der PK SAV ab 01.01.2024

<p><b>Rückversicherung</b> Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungsgesellschaft AG</p>	<p><b>Stiftungsrat</b></p>	
<p><b>Experte berufliche Vorsorge</b> Deprez Experten AG, Zürich</p>	<p><b>Arbeitgebervertreter</b></p> <p>Sharon Guggiari Salari Vincent Brulhart Stefan Emmenegger</p>	<p><b>Arbeitnehmervertreter</b></p> <p>Remo Dolf (Präsident) René Rall Peter Burkhalter</p>
<p><b>Revisionsstelle</b> BDO AG, Bern</p>	<p><b>Marketingausschuss</b></p> <p>René Rall (Präsident) Sharon Guggiari Salari Externe Berater Doria D'Amico</p>	<p><b>Anlageausschuss</b></p> <p>Stefan Emmenegger (Präsident) René Rall Peter Burkhalter</p>
<p><b>Investment Controller</b> Complementa AG, St. Gallen</p>	<p><b>Geschäftsstelle</b></p>	
<p><b>Vermögensverwaltung</b> UBS, Credit Suisse, Zürcher Kantonalbank</p>	<p><b>Geschäftsführung</b> Doria D'Amico</p>	<p><b>Assistentin Geschäftsführung</b> Davina Haitzmann (60%)</p>
<p><b>Berater</b> PPCmetrics AG, Zürich</p>	<p><b>Stv. Geschäftsführung</b> Gabriela König</p>	<p><b>Versichertenadministration, Marketing</b> Daniel Ehrlich (80%) Ajrije Kadrija (40%)</p>
		<p><b>Rechnungswesen, Leistungsfälle Alter</b> Barbara Thomann (80%)</p>
		<p><b>Leistungsfälle IV und Tod</b> Annemarie Werenfels (60%) Julia Neuhaus (60%)</p>

# Inhalt

## Jahresrechnung 2024

---

<b>Auf einen Blick</b>	<b>8</b>
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>	<b>14</b>
<b>Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember</b>	<b>16</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2024

---

<b>1 Grundlagen und Organisation</b>	<b>20</b>
1.1 Rechtsform und Zweck	20
1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	20
1.3 Stiftungsurkunde und Reglemente	20
1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung	21
1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde, Rückversicherung	21
<b>2 Angeschlossene Arbeitgeber, aktive Versicherte und Rentenbeziehende</b>	<b>22</b>
2.1 Bestandesänderung Verträge	22
2.2 Bestandesänderung Personen	22
<b>3 Art der Umsetzung des Zwecks</b>	<b>23</b>
3.1 Erläuterung zu den Vorsorgeplänen	23
3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode	23
3.3 Zusätzliche Informationen zur Vorsorgetätigkeit	23
<b>4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit</b>	<b>25</b>
<b>5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad</b>	<b>27</b>
5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung	27
5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte	27
5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG	27
5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	28
5.5 Versicherungstechnische Rückstellungen	28
5.6 Ergebnisse des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	29
5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	29
<b>6 Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage</b>	<b>30</b>
6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement	30
6.2 Inanspruchnahme der Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten	31
6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	31
6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien	32
6.5 Direktanlagen in Immobilien	33
6.6 Laufende derivative Finanzinstrumente	34

6.7	Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending	34
6.8	Erläuterungen zum Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	35
6.8.1	Erläuterungen wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses	35
6.8.2	Anlagerendite	36
6.9	Vermögensanlagen operative Mittel	36
6.10	Erläuterung der Arbeitgeber-Beitragsreserve	37
6.11	Beitragsausstände	37
<b>7</b>	<b>Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung</b>	<b>38</b>
7.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	38
7.2	Passive Rechnungsabgrenzung	38
7.3	Versicherungsaufwand	38
7.4	Verwaltungsaufwand	39
<b>8</b>	<b>Auflagen der Aufsichtsbehörde</b>	<b>41</b>
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen zur finanziellen Lage</b>	<b>42</b>
9.1	Kündigungen per 31. Dezember 2024 und Teilliquidationen	42
9.2	Verpfändung von Wertschriften	42
<b>10</b>	<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>43</b>

# Jahresrechnung 2024

# Auf einen Blick

## Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung	
Anschlussverträge	1'240	1'211	+29	+2.4 %
Total Versicherte	2'474	2'392	+82	+3.4 %
davon Altersrentner	281	258	+23	+8.9 %
Altersrentneranteil	11.40%	10.80 %		
Mindestzinssatz für den obligatorischen Teil*	1.25%	1.00 %		
Verzinsung (Obligatorisch und Überobligatorisch)*	3.00%	1.00 %		
Nettorendite der Stiftung	8.80%	4.90 %		
Deckungsgrad	111.4%	105.3 %		
Technischer Zinssatz	1.75%	1.75 %		
Technische Grundlagen	BVG2015	BVG 2015		
Rentenumwandlungssatz im ordentl. Rücktrittsalter 65 bei Männern, bzw. 64 Jahre bei Frauen **	5.40 %	5.40 %		

## Betriebsrechnung

	2024	2023	Veränderung	
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	%
Beiträge (Spar-/ Risiko-VK-Beiträge)	37.4	36.2	+1.2	+3.3 %
Einkäufe für fehlende Beitragsjahre	15.0	16.0	-1.0	-6.3 %
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	21.6	27.0	-5.4	-20.0 %
Leistungen an Versicherte (inkl. FZL bei Austritt)	57.5	54.2	+3.3	+6.1 %
Verwaltungsaufwand pro Versicherten in CHF	416	368	+48	+13.0 %

## Bilanz

	2024	2023	Veränderung	
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	%
Vorsorgekapital (Deckungskapital)	869.7	827.9	+41.8	5.0 %
Bilanzsumme	980.9	886.9	+94.0	10.6 %
Wertschwankungsreserve	99.3	44.1	+55.2	125.2 %

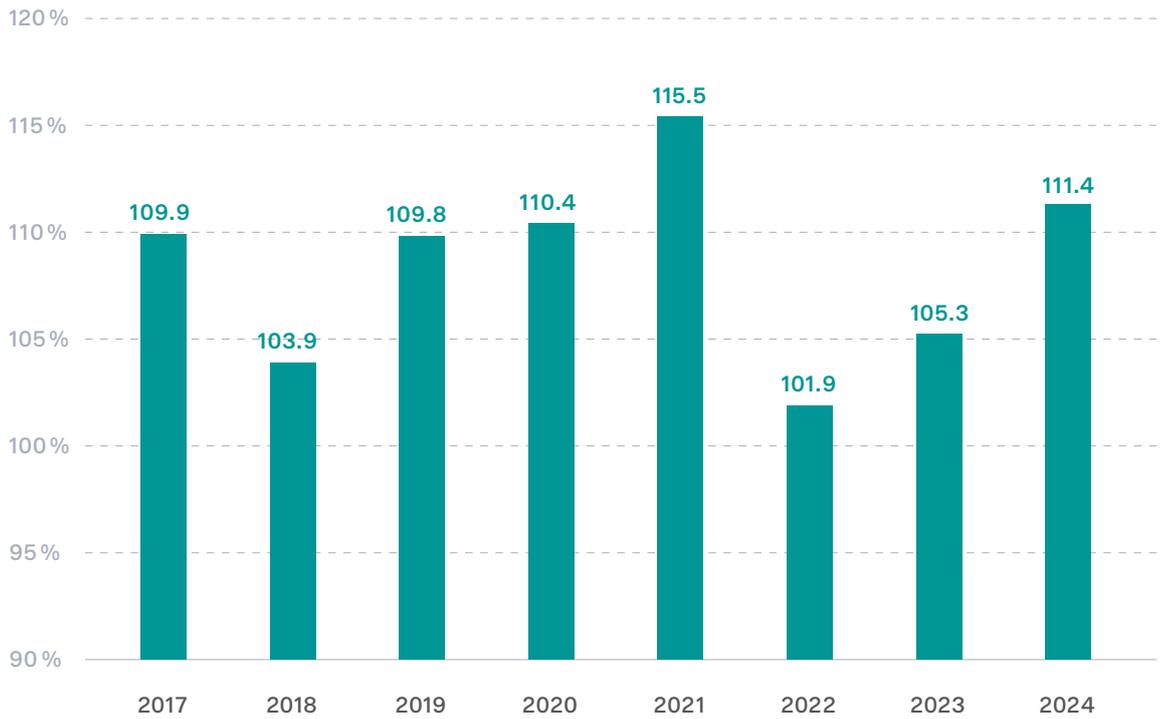
\* Für den Versichertenbestand per 31. Dezember 2024 wird auf den Altersguthaben 2024 eine Verzinsung von 3 % gewährt.

\*\* Rentenumwandlungssatz ab 1. Januar 2019 im Alter 65 Männer und Alter 64 Frauen: 5.4 %

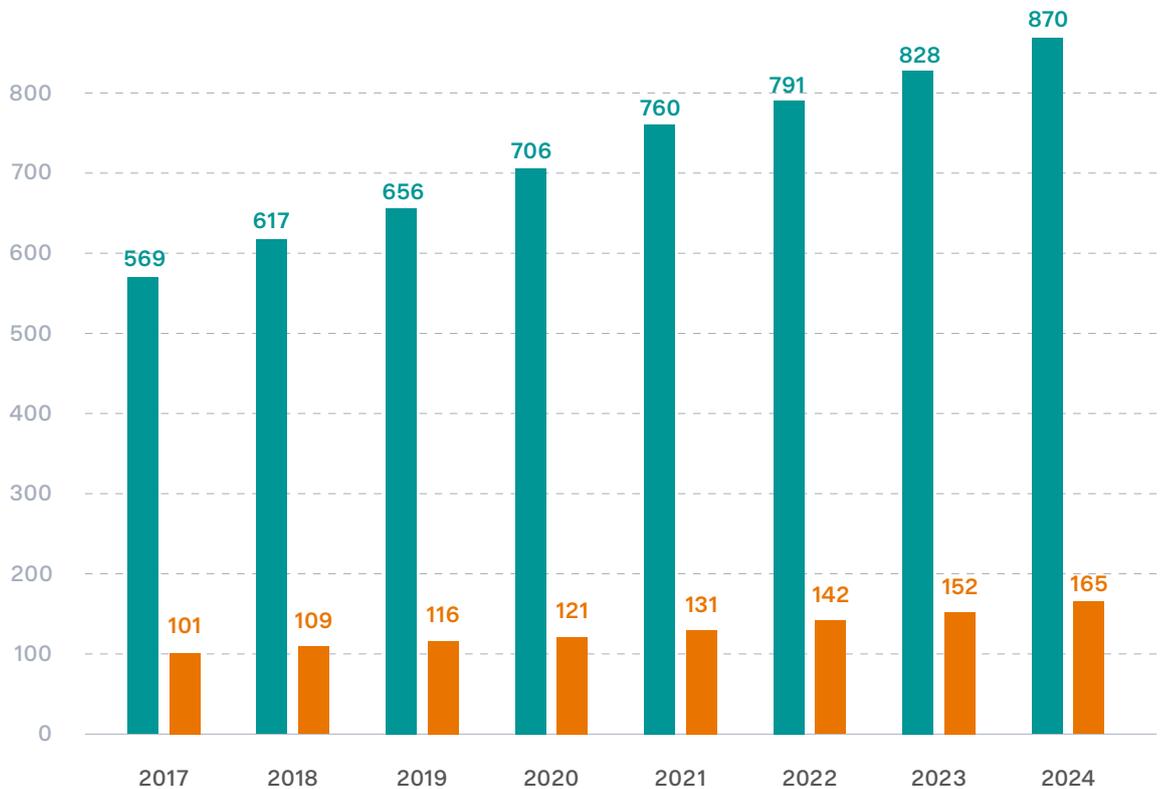
\*\* Rentenumwandlungssatz ab 1. Januar 2025 im Alter 65 Männer und Frauen: 5.4 %.

\*\* Für Frauen mit Jahrgang 1963 und älter, gilt ab 01.01.2025 weiterhin der Rentenumwandlungssatz von 5.4 % im Alter 64.

## Entwicklung des Deckungsgrades, 2017 – 2024

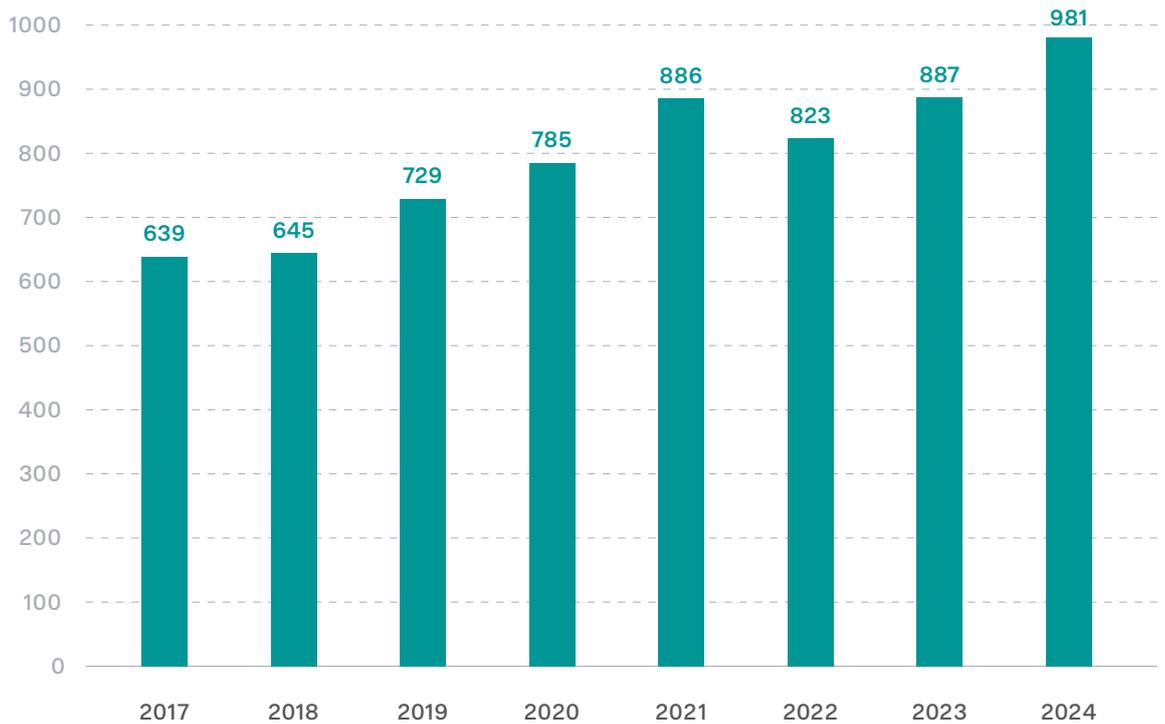


## Entwicklung des Vorsorgekapitals, 2017 – 2024



Vorsorgekapital in Mio. CHF  
 davon Deckungskapital Rentner in Mio. CHF

## Entwicklung des Vermögens, 2017 – 2024



Vermögen in Mio. CHF

## Entwicklung der Verzinsung, 2017 – 2024

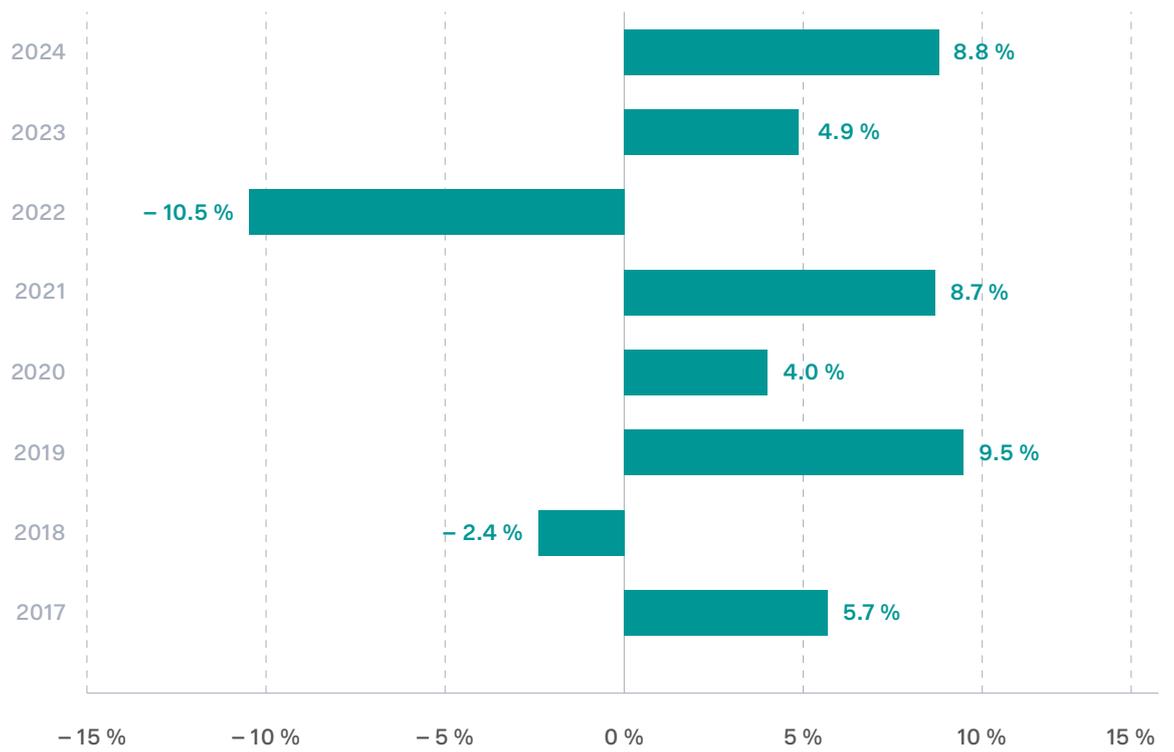


Verzinsung (obligatorisch und überobligatorisch)

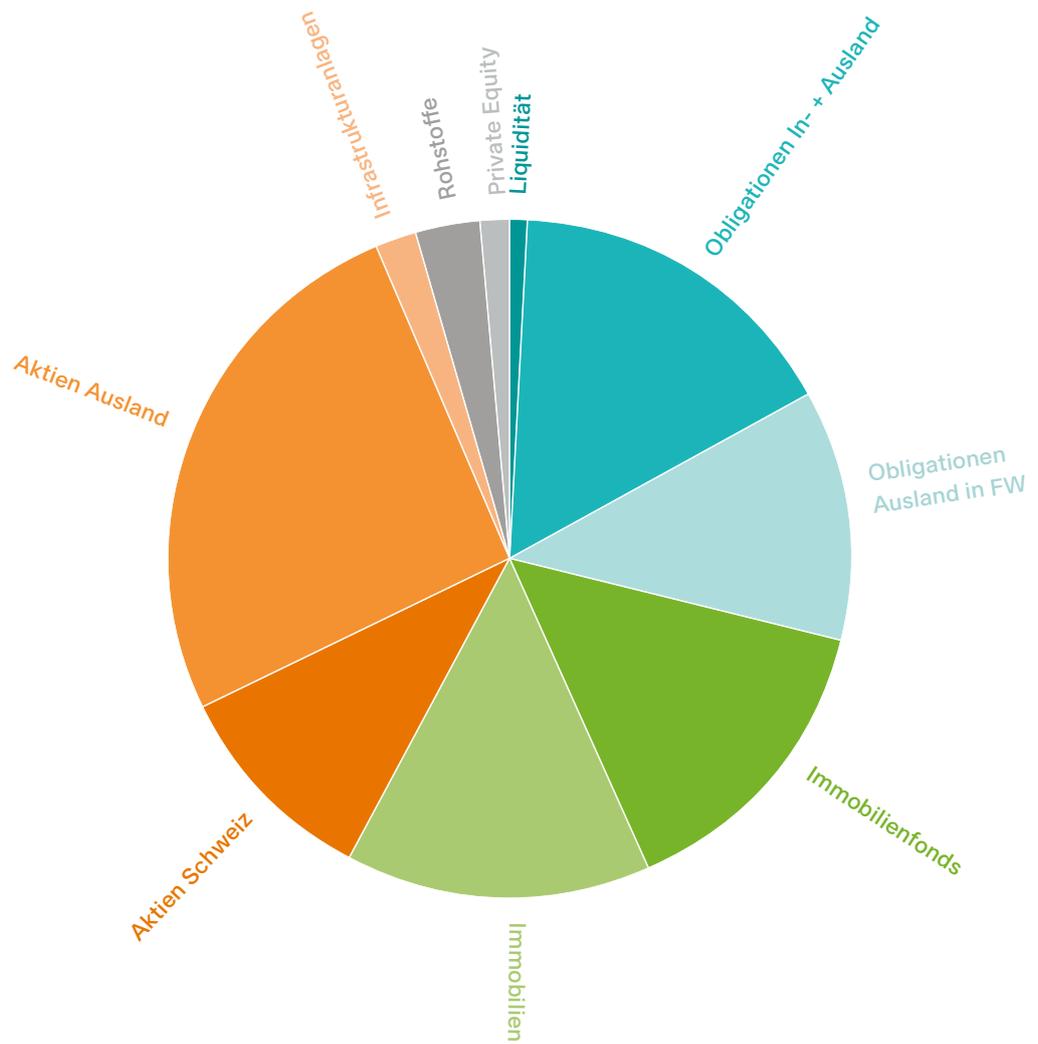
Mindestverzinsung obligatorischer Teil gem. Bundesrat

Durchschnittliche Verzinsung PK SAV 2.4 % (auf dem bei der PK SAV verbleibenden Bestand)

## Entwicklung der Nettorendite, 2017 – 2024



## Kapitalanlagen (Portfolio), 2024



	CHF	%
<b>Kapitalanlagen</b>	<b>919'273'826</b>	<b>100</b>
Liquidität in Wertschriftendepots	8'226'162	0.9
Obligationen In- und Ausland in CHF	148'485'722	16.2
Obligationen Ausland in FW	108'636'487	11.8
Immobilienfonds	135'151'659	14.7
Immobilien (Direktanlagen)	131'334'993	14.3
Aktien Schweiz	92'982'533	10.1
Aktien Ausland	237'512'950	25.8
Infrastrukturanlagen (Aktien)	17'284'492	1.9
Rohstoffe	28'111'482	3.0
Private Equity	11'547'347	1.3

## Versicherte 2024

Anschlussverträge

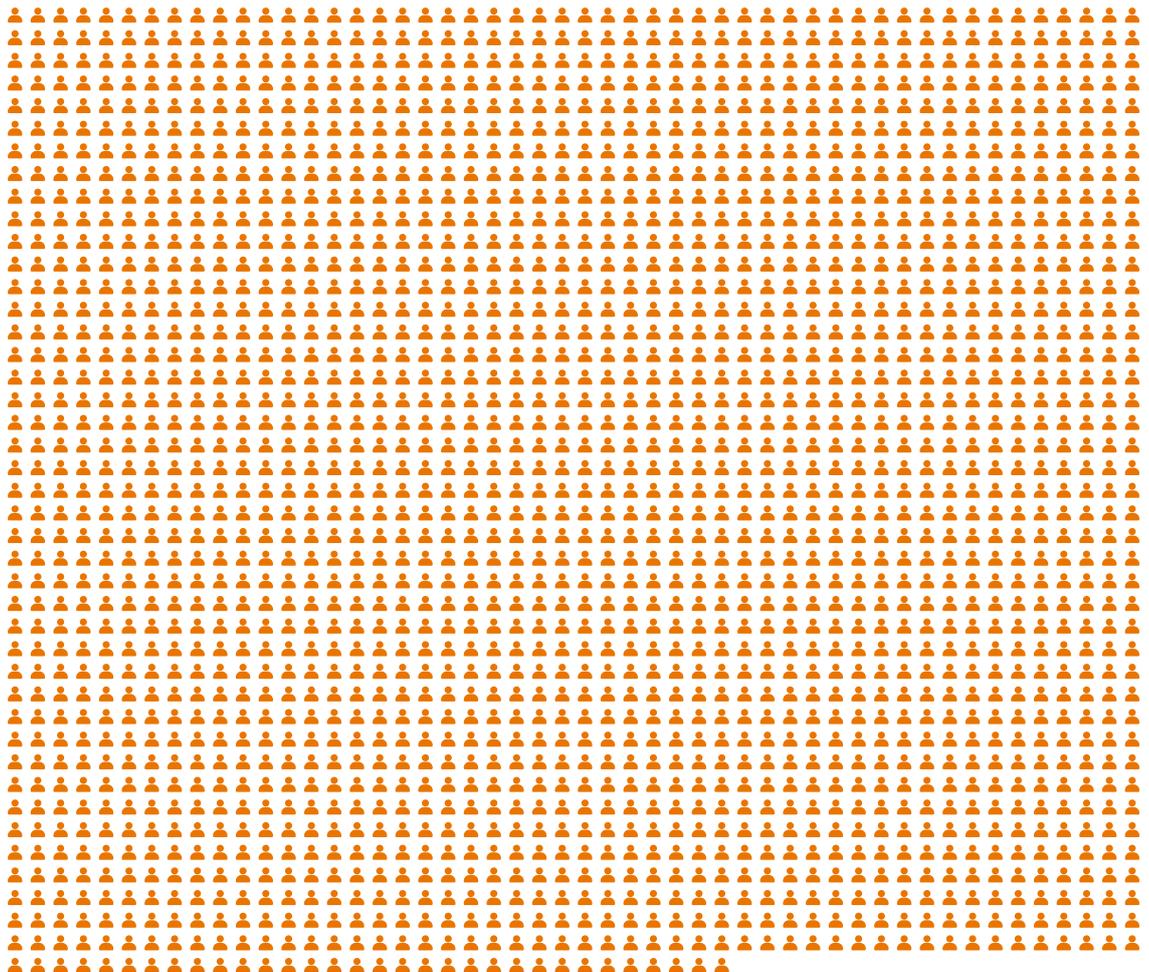
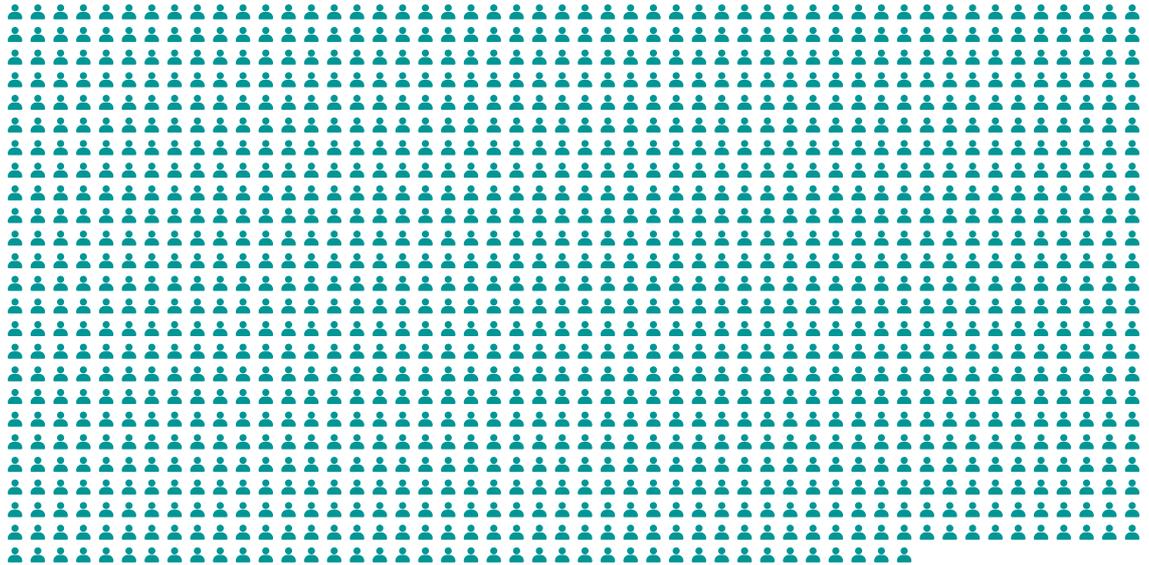
1240

Aktive Versicherte

2132

Rentenbezüger

342



# Bilanz per 31. Dezember

## Aktiven

	Anhang Nr.	2024	2023
		CHF	CHF
<b>Operative Mittel</b>		<b>61'628'903</b>	<b>82'780'451</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.9	44'784'240	65'530'651
Beitragsforderungen		6'737'623	6'307'632
Übrige Forderungen	6.9	1'379'521	1'216'832
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	225'830	202'036
Aktiven aus Versicherungsverträgen		8'501'688	9'523'300
<b>Kapitalanlagen (Portfolio)</b>	<b>6.4</b>	<b>919'273'826</b>	<b>804'211'770</b>
Liquidität in Wertschriftendepots		8'226'162	4'885'303
Obligationen In- und Ausland in CHF		148'485'722	133'802'706
Obligationen Ausland in Fremdwährung		108'636'487	77'029'820
Immobilienfonds		135'151'659	121'854'779
Immobilien (Direktanlagen)		131'334'993	126'422'168
Aktien Schweiz		92'982'533	83'885'719
Aktien Ausland		237'512'950	205'014'846
Infrastrukturanlagen (Aktien)		17'284'492	16'253'761
Rohstoffe		28'111'482	27'921'654
Private Equity		11'547'347	7'141'014
<b>Total Aktiven</b>	<b>6.4</b>	<b>980'902'728</b>	<b>886'992'221</b>

## Passiven

	Anhang Nr.	2024	2023
		CHF	CHF
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>9'874'280</b>	<b>13'737'108</b>
Freizügigkeitsleistungen		9'116'651	12'706'631
Vorausbezahlte Beiträge		458'129	482'883
Andere Verbindlichkeiten		299'501	547'594
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.2</b>	<b>1'184'999</b>	<b>578'557</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	<b>6.10</b>	<b>769'238</b>	<b>631'549</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>869'706'838</b>	<b>827'945'693</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	668'756'774	643'314'001
Deckungskapital Rentner	5.4	165'443'978	152'322'127
Passiven aus Versicherungsverträgen	5.4	12'595'717	12'974'857
Technische Rückstellungen	5.5	22'910'369	19'334'708
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.3</b>	<b>99'367'373</b>	<b>44'099'315</b>
<b>Freie Mittel bzw. Unterdeckung</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Ertragsüberschuss		0	0
<b>Total Passiven</b>		<b>980'902'728</b>	<b>886'992'221</b>

# Betriebsrechnung

## vom 1. Januar bis 31. Dezember

	Anhang Nr.	2024	2023
		CHF	CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>52'698'842</b>	<b>52'171'139</b>
Beiträge Arbeitnehmer	5.2	18'045'693	17'483'105
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer		422'302	405'269
Beiträge Arbeitgeber	5.2	18'513'114	17'893'451
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber		433'897	415'613
Entnahme aus AGR zur Beitragsfinanzierung	6.10	-143'912	-277'785
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5.2	14'957'012	16'030'966
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10	281'601	114'945
Einlagen aus Säule 3a	5.2	189'135	105'575
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>23'070'250</b>	<b>28'068'073</b>
Freizügigkeitseinlagen	5.2	16'200'375	24'605'432
Freizügigkeitseinlagen intern	5.2	5'427'325	2'478'411
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	5.2	1'442'550	984'230
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>75'769'092</b>	<b>80'239'211</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-26'751'228</b>	<b>-34'508'022</b>
Altersrenten		-9'154'826	-8'589'589
Hinterlassenenrenten		-294'945	-278'402
Beitragsbefreiung		-490'813	-355'519
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-16'593'252	-24'581'945
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	5.2	-217'391	-702'568
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-30'741'250</b>	<b>-19'716'932</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-24'340'264	-14'609'171
Freizügigkeitsleistungen Austritt intern	5.2	-5'108'004	-2'616'858
Barauszahlungen	5.2	-43'385	-213'061
Vorbezüge WEF/Scheidung	5.2	-1'249'597	-2'277'842
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-57'492'479</b>	<b>-54'224'955</b>

	Anhang Nr.	2024	2023
		CHF	CHF
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-42'920'447</b>	<b>-35'964'076</b>
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-6'765'976	-16'372'787
Bildung Deckungskapital Rentner	5.4	-13'764'323	-11'058'686
Bildung technische Rückstellungen	5.5	-3'575'661	-2'586'477
Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive	5.2	-18'676'798	-6'108'966
Bildung Arbeitgeber- Beitragsreserven	6.10	-281'601	-114'945
Auflösung Arbeitgeber- Beitragsreserven	6.10	143'912	277'785
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	<b>7.3</b>	<b>1'132'093</b>	<b>513'061</b>
Versicherungsleistungen		929'307	324'186
Überschussbeteiligung von der «Mobiliar»		0	0
Zuschuss von Sicherheitsfonds		202'786	188'875
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>7.3</b>	<b>-2'016'632</b>	<b>-1'949'798</b>
Risikoprämien		-1'705'783	-1'682'471
Kostenprämien		-180'774	-148'371
Beiträge an Sicherheitsfonds		-130'074	-118'956
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-25'528'373</b>	<b>-11'386'557</b>

	Anhang Nr.	2024	2023
		CHF	CHF
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlagen</b>	6.8.2.	<b>82'149'529</b>	<b>41'818'708</b>
Ergebnis Liquidität in Wertschriftendepots		-28'997	-110'160
Ergebnis Fremdwährungsabsicherung		-113'422	230'308
Ergebnis Obligationen In- und Ausland in CHF		6'724'566	5'636'676
Ergebnis Obligationen Ausland in Fremdwährung		-2'071'514	1'156'057
Ergebnis Immobilienfonds		15'117'475	4'653'612
Ergebnis Immobilien (Direktanlagen)		3'143'626	3'749'777
Ergebnis Aktien Schweiz		4'950'546	4'884'845
Ergebnis Aktien Ausland		44'039'147	22'553'686
Ergebnis Infrastrukturanlagen		1'489'937	387'371
Ergebnis Rohstoffe		9'614'003	1'135'498
Ergebnis Private Equity		2'536'840	44'749
<b>Zwischentotal Ergebnis aus Vermögensanlagen</b>		<b>85'402'206</b>	<b>44'322'419</b>
Ergebnis operative Mittel		50'693	59'974
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	6.8.1.	-3'303'370	-2'563'685
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>14'081</b>	<b>10'421</b>
Sonstiger Ertrag		14'081	10'421
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-2'150</b>	<b>-2'220</b>
Sonstiger Aufwand		-2'150	-2'220
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-1'365'029</b>	<b>-1'253'697</b>
Allgemeine Verwaltung, ordentlicher Aufwand	7.4	-970'844	-805'371
Allgemeine Verwaltung, ausserordentlicher Aufwand	7.4	-21'136	-14'764
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	7.4	-44'456	-60'904
Aufsichtsbehörde	7.4	-14'586	-14'650
Marketing- und Werbung		-237'717	-277'663
Makler- und Brokertätigkeit		-76'291	-80'345
<b>Ertrags-/ Aufwandüberschuss Veränderung Wertschwankungsreserve</b>		<b>55'268'058</b>	<b>29'186'656</b>
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	6.3	-55'268'058	-29'186'656
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2024

## 1.1 Rechtsform und Zweck

---

Die Pensionskasse Schweizerischer Anwaltsverband (PK SAV) in der Rechtsform einer Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge für Mitglieder des Schweizerischen Anwaltsverbandes und für Angehörige verwandter Berufsgruppen, insbesondere Notare, sowie für deren Arbeitnehmer.

Die PK SAV versichert auch Anwaltsgesellschaften in der Rechtsform einer juristischen Person.

## 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

---

Die PK SAV betreibt obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge gemäss BVG, ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern eingetragen (BE.0830) und entrichtet dem BVG-Sicherheitsfonds die gesetzlichen Beiträge.

## 1.3 Stiftungsurkunde und Reglemente

---

- Stiftungsurkunde vom 30. November 1983, geändert am 16. November 2010
- Vorsorgereglement vom 22. November 2023, gültig seit 1. Januar 2024
- Anhang zum Vorsorgereglement vom 23. November 2021, gültig seit 1. Januar 2022
- Anlagereglement vom 22. November 2022, gültig seit 22. November 2022
- Teilliquidationsreglement vom 13. April 2010, gültig seit 1. Januar 2010
- Rückstellungsreglement vom 23. November 2021, gültig seit 23. November 2021
- Organisationsreglement vom 29. November 2016, gültig seit 1. September 2016
- Gebührenreglement vom 12. Juli 2013, gültig seit 1. Juli 2013

## 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

---

### Stiftungsräte Arbeitgebervertreter\*

Stefan Emmenegger, LL.M, RA, Präsident Anlageausschuss  
Sharon Guggiari Salari, RA  
Dr. iur. Vincent Brulhart

### Stiftungsräte Arbeitnehmervertreter

Dr. iur. Remo Dolf, RA, Präsident Stiftungsrat  
lic. iur. René Rall, Anlageausschuss  
Dr. iur. Peter Burkhalter, Anlageausschuss

Die Stiftungsräte sind für die Amtsperiode 2020 bis 2024 gewählt.

Doria D'Amico, dipl. Pensionskassenleiterin, Geschäftsführerin  
Gabriela König, Fachfrau für Personalvorsorge mit eidg. FA, stellvertretende Geschäftsführerin

Zeichnungsberechtigt namens der Pensionskasse sind die Stiftungsräte sowie die Geschäftsführerin und stellvertretende Geschäftsführerin je kollektiv zu zweien. Der Stiftungsrat ist ferner befugt, weiteren Personen die Kollektivunterschrift zu erteilen und die Art der Zeichnung festzulegen. Die erteilten Zeichnungsberechtigungen sind aus dem Handelsregister ersichtlich.

## 1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde, Rückversicherung

---

<b>Experte für die berufliche Vorsorge</b>	Deprez Experten AG Zürich, Christoph Furrer, ausführender Experte
<b>Revisionsstelle</b>	BDO AG Bern, Sandra Leumann, leitende Revisorin
<b>Berater für Kapitalanlagen</b>	PPCmetrics AG Zürich, Reto Heldstab
<b>Investment Controlling</b>	Complementa AG St. Gallen, Roman Erb
<b>Aufsichtsbehörde</b>	BBSA Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht
<b>Rückversicherung</b>	Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

## 2

# Angeschlossene Arbeitgeber, aktive Versicherte und Rentenbeziehende

## 2.1 Bestandesänderung Verträge

	2024	2023
Anzahl am 01.01.	1'211	1'182
Zugänge	84	78
Abgänge	-55	-49
<b>Anzahl am 31.12.</b>	<b>1'240</b>	<b>1'211</b>
Auflösung infolge Aufgabe selbständige Erwerbstätigkeit	10	32
Auflösung durch PK SAV infolge keiner aktiven Versicherten	37	11
Kündigung durch angeschlossene Arbeitgeber	8	3
Kündigung durch PK SAV infolge Beitragsausstand	0	3

## 2.2 Bestandesänderung Personen

	2024	2023
Aktive Versicherte am 01.01.	2'075	2'040
Zugänge	482	450
Abgänge	-425	-415
<b>Aktive Versicherte am 31.12.</b>	<b>2'132</b>	<b>2'075</b>
davon Versicherte in Weiterführung der Versicherung (64–70 jährig)	74	63
Altersrenten	281	258
Partnerrenten	22	22
übrige Renten	8	9
Erwerbs- und Arbeitsunfähigkeiten	49	41
Zwischentotal	360	330
./. davon noch teilweise aktiv versichert	-18	-13
<b>Rentnerbestand am 31.12.</b>	<b>342</b>	<b>317</b>
<b>Gesamtbestand</b>	<b>2'474</b>	<b>2'392</b>

## 3.1 Erläuterung zu den Vorsorgeplänen

---

Als umhüllende Vorsorgeeinrichtung verpflichtet sich die PK SAV, mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen zu erbringen und ermöglicht gleichzeitig Leistungen, die deutlich über das BVG-Minimum hinausgehen.

Die einzelnen Bestandteile der Vorsorgepläne sind in vier Module aufgebaut: Lohnmodul, Risikomodul, Sparmodul und Zusatzmodul. Alle möglichen Plankombinationen halten die BVG-Grundsätze (Angemessenheit, Kollektivität, Gleichbehandlung, Planmässigkeit und Versicherungsprinzip) ein.

Die Kantone können unter Einhaltung der gesetzlich geforderten Kollektivität Personengruppen nach objektiven Kriterien bilden und pro Personengruppe bis zu drei Vorsorgepläne festlegen.

## 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

---

Die Altersleistungen sind im Beitragsprimat und die Invaliditäts- sowie die Hinterlassenenleistungen im Leistungsprimat festgelegt (Duoprimat).

Risikoleistungen:	Diese werden nach dem Prinzip des Leistungsprimats erbracht; die in Prozenten des versicherten Lohnes definierten Leistungen (bei Invalidität und im Todesfall) werden durch entsprechende Beiträge finanziert.
Altersleistungen:	Diese werden nach dem Prinzip des Beitragsprimats erbracht; Altersrenten entsprechen dem individuell angesparten Kapital, multipliziert mit dem reglementarischen Umwandlungssatz.

Der Sparbeitrag für die Finanzierung der Altersgutschriften ist von der gewählten Spartabelle und vom Alter der aktiven Versicherten abhängig. Der Risikobeitrag ist vom gewählten Risikomodul und allenfalls Zusatzmodul sowie vom Alter der aktiven Versicherten abhängig. Zusätzlich werden Beiträge zur Finanzierung der Verwaltungskosten erhoben. Die Finanzierungsaufteilung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer je hälftig ist die Regel.

Der Anhang zum Vorsorgereglement weist alle Beitragssätze transparent aus.

## 3.3 Zusätzliche Informationen zur Vorsorgetätigkeit

---

Weil die Lebenserwartung ständig steigt, beschloss der Stiftungsrat den Rentenumwandlungssatz etappenweise herabzusetzen. Seit 1. Januar 2019 liegt dieser bei 5.4% im Alter 65 für Männer und Alter 64 für Frauen.

Die aktiv Versicherten bezahlten in den letzten Jahren bedeutende Beiträge zu Gunsten der Rentner. Die Senkung der Rentenumwandlungssätze und des technischen Zinssatzes mildert die unerwünschte Solidarität zwischen Jung und Alt.

Auf den 1. Januar 2025 werden die seit 2021 ausgerichteten Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule erstmals an die Preisentwicklung angepasst. Der Anpassungssatz beträgt 5.8 %.

Die Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule müssen bis zum Erreichen des ordentlichen Rentenalters periodisch an die Erhöhung des Indexes der Konsumentenpreise angepasst werden. Eine erste Anpassung dieser BVG-Renten erfolgt nach drei Jahren. Danach sind die Anpassungen an den Teuerungsausgleich bei der AHV gekoppelt und finden in der Regel alle zwei Jahre statt.

Da im Jahr 2025 die AHV-Renten angepasst werden, müssen auch die Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen beruflichen Vorsorge angehoben werden:

- per 1. Januar 2024 erstmals angepasste Renten: Erhöhung um **0.8 Prozent**.
- per 1. Januar 2023 letztmals angepasste Renten: Erhöhung um **2.5 Prozent**.

Die Teuerung ist über den Rückversicherungsvertrag gedeckt. Der Rückversicherer, die Mobiliar, prüft jährlich den Anpassungsbedarf für jede Generation von Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen beruflichen Vorsorge und passt wo nötig die Renten an.

Das oberste Organ der Vorsorgeeinrichtung entscheidet jährlich darüber, ob und in welchem Ausmass die Renten angepasst werden. Der Stiftungsrat beschloss am 21. November 2024, auf sämtliche übrige Renten (Alters-, überobligatorische Invaliden- und überobligatorische Hinterlassenenrenten) keine Teuerung auszugleichen. Der Stiftungsrat prüft Modelle für einen künftigen Teuerungsausgleich der Renten.

# 4

## Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### **Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

### **Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerten) für alle Vermögensanlagen.

### **Wertschriften**

Die Bewertung der Wertschriften (Aktien, Obligationen und Kollektivanlagen in allen Anlagekategorien) erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Massgebend sind die Kurse, wie sie die Depotstellen ermitteln. Die daraus entstehenden realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam in den Erfolgen der entsprechenden Anlagekategorie verbucht.

### **Immobilien Direktanlagen**

Die Immobilien Bärenplatz in Bern, Solothurn, Aarau, Oftringen, Bonstetten und Münchenbuchsee sind zum Marktwert bilanziert (gemäss Immobiliengutachten der Firma von Graffenried AG vom November 2021, für Bärenplatz Bern gemäss Immobiliengutachten der Firma Mössinger Immobilien AG vom Februar 2021). Wenn für einen Vermögensgegenstand kein aktueller Wert bekannt ist bzw. festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich erkennbarer Wertebussen zur Anwendung. Die Bewertung von Projektentwicklungen erfolgt zum Anschaffungswert unter Berücksichtigung der aufgelaufenen Kosten (gem. Bewertung der Firma Mössinger Immobilien AG von Dezember 2022). Beim Bauprojekt Thun besteht bis zum Baubeginn eine Zwischennutzung. Während dem Jahr 2024 sind bereits Bauleistungen erfolgt, beglichen worden und aktiviert. Der Baubeginn ist im Sommer 2025 geplant.

### **Fremdwährungen**

Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse, wie sie die Depotstellen ermitteln. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht. Die PK SAV sichert die Fremdwährungen gegen Fremdwährungskursverluste teilweise ab.

### **Wertschwankungsreserve**

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden markt-spezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die Zielwertschwankungsreserve entspricht 16 % der Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen). Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit hinreichender Sicherheit (Sicherheitsniveau 97.5 %) einen Deckungsgrad

von 100 % über ein Jahr ermöglicht. Die Wertschwankungsreserve wird jährlich und/oder bei Änderung der Anlagestrategie neu berechnet. Weitere Informationen sind in Ziffer 6.3 ersichtlich.

#### **Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen**

Die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten entsprechen der Summe der Freizügigkeitsleistungen. Der Experte für berufliche Vorsorge berechnet jährlich das Vorsorgekapital der Rentenbezüger nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen. Der Stiftungsrat der PK SAV hat beschlossen aus Transparenzgründen auch das Vorsorgekapital der rückversicherten Renten zu bilanzieren. Die Differenz zwischen Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen ergibt sich aus der Rückstellungspolitik des Rückversicherers und deren technischen Grundlagen im Vergleich zu den technischen Grundlagen der PK SAV.

Der Stiftungsrat entscheidet über die Bildung von technischen Rückstellungen und deren Höhe. Er stützt sich dabei auf die Empfehlungen des Experten für berufliche Vorsorge. Er trägt dem Rückversicherungsvertrag betreffend die Invaliditäts- und Todesfallleistungen mit der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Nyon, vollumfänglich Rechnung.

**Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.**

## 5

# Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

## 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die PK SAV ist seit 1. Januar 2005 teilautonom organisiert. Die Risiken Invalidität und Tod einer aktiven versicherten Person, sowie der Todesfall einer invaliden versicherten Person, sind bei der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG (Mobiliar) rückversichert. Die Mobiliar zahlt die Versicherungsleistungen im Auftrag der PK SAV direkt an den Begünstigten aus.

## 5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

	2024	2023
	CHF	CHF
<b>Stand Vorsorgekapital am 01.01.</b>	<b>643'314'001</b>	<b>620'832'248</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer	16'426'430	15'892'642
Sparbeiträge Arbeitgeber	16'856'544	16'268'851
Einkäufe	15'146'147	16'136'541
Freizügigkeitseinlagen	21'627'700	27'083'843
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	1'442'550	984'230
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-29'952'608	-18'102'732
Barauszahlungen	-43'385	-213'061
Übertrag auf Rentenkapital	-16'677'162	-14'115'173
Vorbezüge WEF / Scheidung	-1'249'597	-2'277'842
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-16'810'644	-25'284'513
Verzinsung Sparkapital (3.00 % / Vorjahr 1.00 %)	18'676'798	6'108'966
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte 31.12.</b>	<b>668'756'774</b>	<b>643'314'001</b>

Der Bundesrat hat für den obligatorischen Teil im Kalenderjahr 2024 den Zinssatz auf 1.25 % festgelegt. Am 21. November 2024 beschloss der Stiftungsrat, auf dem Versichertenbestand per 31. Dezember 2024 (inkl. Austritten und Pensionierungen per 31. Dezember 2024), für das Jahr 2024 eine Verzinsung von 3 % (Vorjahr 1%) auf dem gesamten Altersguthaben zu gewähren.

## 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2024	2023
	CHF	CHF
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>149'364'662</b>	<b>143'102'519</b>
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.25 %	1.00 %

#### 5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2024	2023
	CHF	CHF
<b>Stand des Deckungskapitals am 01.01.</b>	<b>165'296'984</b>	<b>152'944'115</b>
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	13'121'851	10'557'286
Anpassung Passiven aus Versicherungsverträgen per 31.12.	-379'140	1'795'583
<b>Total Deckungskapital Rentner</b>	<b>178'039'695</b>	<b>165'296'984</b>
Anzahl Alters- und Hinterlassenenrentner	301	279

Das Deckungskapital für die Alters- und Hinterlassenenrenten wurde mit einem technischen Zinssatz von 1.75% (Vorjahr 1.75%) und mit den technischen Grundlagen BVG 2015 Generationentafeln für das Jahr 2025 (GT 2025) berechnet.

#### 5.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

##### Zusammensetzung der Technischen Rückstellungen

	2024	2023
	CHF	CHF
Langlebigkeitszuschlag auf den Rentner-DK von 0.5% pro Jahr seit 31.12.2015	0	0
Rückstellung für Pensionierungsverluste	22'910'369	19'334'708
<b>Total Technische Rückstellungen</b>	<b>22'910'369</b>	<b>19'334'708</b>
<b>Stand der Technischen Rückstellungen am 01.01.</b>	<b>19'334'708</b>	<b>16'748'231</b>
Anpassung an Neuberechnung 31.12.	3'575'661	2'586'477
<b>Total Technische Rückstellungen 31.12.</b>	<b>22'910'369</b>	<b>19'334'708</b>

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste wird berechnet als Prozentsatz auf dem vorhandenen Altersguthaben der aktiven Versicherten und Invaliden, die am Stichtag mindestens 55 Jahre alt sind. Am 31. Dezember 2024 beträgt dieser Prozentsatz 5%. Der Prozentsatz wird jährlich um 0.5% erhöht. Er ist aber maximal so hoch, dass die Rückstellung die voraussichtlichen Pensionierungsverluste auf den Stichtag vorhandenen Altersguthaben der mindestens 55-jährigen Versicherten und Invaliden abdeckt.

## 5.6 Ergebnisse des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde am 3. Mai 2024, per 31. Dezember 2023 erstellt. Der Experte berufliche Vorsorge bestätigt, dass:

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Pensionskasse Schweizerischer Anwaltsverband per 31.12.2023 Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe a BVG);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe b BVG);
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

Empfehlungen des Experten berufliche Vorsorge:

- Wir empfehlen grundsätzlich einen technischen Zinssatz von 1.5%. Den aktuellen technischen Zinssatz von 1.75% halten wir aktuell noch vertretbar. Letzteres auch unter Berücksichtigung, dass die Zinsen im Umfeld vor und nach dem Bilanzstichtag teilweise höher waren als am Bilanzstichtag (unterdessen zum Zeitpunkt, in dem dieses Gutachten verfasst wird, aber beinahe wieder das Niveau am Bilanzstichtag erreicht haben). Der technische Zins sollte aus aktueller Sicht nicht weiter erhöht werden.
- Wir empfehlen eine weitere Senkung der Umwandlungssätze.
- Wir empfehlen, im Jahresabschluss 2024 auf die technischen Grundlagen VZ 2020 zu wechseln.

Das nächste versicherungstechnische Gutachten per 31. Dezember 2024 befindet sich in der Erstellung und wird an der Stiftungsratssitzung vom Juni 2025 behandelt.

## 5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	2024	2023
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	869'706'838	827'945'693
Überdeckung	99'367'373	44'099'315
<b>Zur Deckung der regl. Verpflichtungen verfügbar</b>	<b>969'074'211</b>	<b>872'045'007</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>111.4%</b>	<b>105.3%</b>

# 6 Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

## 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

<b>Stefan Emmenegger, LL.M, RA</b>	Präsident des Anlageausschusses ab 01.01.2024 Mitglied des Anlageausschusses ab 07.03.2022
<b>lic. iur. René Rall</b>	Mitglied des Anlageausschusses ab 01.10.2007
<b>Dr. iur. Peter Burkhalter</b>	Mitglied des Anlageausschusses ab 07.03.2022
<b>Wertschriftenbuchhaltung und Investment Controlling</b>	Complementa AG, Roman Erb, St. Gallen
<b>Beratung in Anlagefragen</b>	PPCmetrics AG, Reto Heldstab und Lukas Riesen, Zürich ab 01.04.2007
<b>Vermögensverwaltungsmandat und Depotstellen</b>	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich Zürcher Kantonalbank, Zürich UBS AG, Zürich
<b>Verwaltung Geldmarktanlagen</b>	Geschäftsstelle PK SAV
<b>Liegenschaftsverwaltung</b>	Profitass AG, Andrea Walker, Aeschi (Solothurn) Mössinger Immobilien AG, Herbert und Alex Mössinger, Liebefeld (Bern) IT3 Immobilien AG, Christoph M. Steiner, Zürich
<b>Anlagereglement</b>	gültig seit 22. November 2022

### Zulassung der Vermögensverwalter nach Art. 48f BVV2

Sämtliche oben aufgeführten Bankbeziehungen sind mit FINMA-regulierten Banken gemäss BVV2 Art. 48f Abs. 4d abgeschlossen.

## 6.2 Inanspruchnahme der Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV2)

Die PK SAV macht Gebrauch von der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten nach Art. 50 Abs. 4 BVV2. Diese erfolgt gestützt auf ein Anlagereglement, welches den Anforderungen von Art. 49a BVV2 entspricht. Die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1–3 BVV2 ist in Ziffer 6.5 (Goldanlagen) schlüssig dargelegt.

Die Anlagevorschriften gemäss BVV2 sind per 31. Dezember 2024 eingehalten.

## 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2024	2023
	CHF	CHF
<b>Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.</b>	<b>44'099'315</b>	14'912'658
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	55'268'058	29'186'656
<b>Wertschwankungsreserve am 31.12.</b>	<b>99'367'373</b>	44'099'315
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)</b>	<b>139'153'094</b>	124'191'854
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-39'785'721	-80'092'539
Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien)	869'706'838	827'945'693
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen	11.4 %	5.3 %
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen	16.0 %	15.0 %

In Übereinstimmung mit dem Anlagereglement und in Zusammenarbeit mit Herrn Lukas Riesen von PPCmetrics AG legte der Stiftungsrat aufgrund der aktuellen Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve auf 16 % der Vorsorgekapitalien fest. Sie basiert auf finanzökonomischen Überlegungen und trägt den aktuellen Gegebenheiten und Erwartungen Rechnung. Weitere Informationen sind in Ziffer 4 ersichtlich.

## 6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorien	31.12.2024		31.12.2023		seit 01.01.2020		Max. nach BVV2
	Total CHF	Anteil	Total CHF	Anteil	Strategie	Bandbreiten	
Liquidität operative Mittel	44'784'240	4.6 %	65'530'651	7.4 %	2 %		
Forderungen	16'618'832	1.7 %	17'047'764	1.9 %	0 %		
Aktive Rechnungsabgrenzung	225'830	0.0 %	202'036	0.0 %	0 %		0–10 %
Liquidität in Wertschriftendepots	8'226'162	0.8 %	4'885'303	0.6 %	0–8 %		
Obligationen In- und Ausland CHF	148'485'722	15.1 %	133'802'706	15.1 %	16 %		10–20 %
Obligationen FW (hedged)	108'636'487	11.1 %	77'029'820	8.7 %	10 %		7–13 %
<b>Total Nominalwerte</b>	<b>326'977'273</b>	<b>33.3 %</b>	<b>298'498'280</b>	<b>33.7 %</b>	<b>28 %</b>		
Immobilien	266'486'651	27.2 %	248'276'947	28.0 %	36 %		21–51 %
Aktien Schweiz	92'982'533	9.5 %	83'885'719	9.5 %	9 %		7–11 %
Aktien Ausland	237'512'950	24.2 %	205'014'846	23.1 %	21 %		15–27 %
Infrastrukturanlagen	17'284'492	1.8 %	16'253'761	1.8 %	2 %		0–4 %
Gold	28'111'482	2.9 %	27'921'654	3.1 %	2 %		0–4 %
Private Equity	11'547'347	1.2 %	7'141'014	0.8 %	2 %		0–3 %
<b>Total Sachwerte</b>	<b>653'925'455</b>	<b>66.7 %</b>	<b>588'493'941</b>	<b>66.3 %</b>	<b>72 %</b>		
<b>Total Bilanzsumme</b>	<b>980'902'728</b>	<b>100.0 %</b>	<b>886'992'221</b>	<b>100.0 %</b>	<b>100 %</b>		
<b>Total Fremdwährungen</b>	<b>187'094'900</b>	<b>19.1 %</b>	<b>158'271'290</b>	<b>17.8 %</b>	<b>16 %</b>		<b>10–21 %</b>

### Nachhaltigkeit bei den Anlagen der PK SAV

Im Sinne ihrer treuhänderischen Sorgfaltspflicht ist sich die Pensionskasse Schweizerischer Anwaltsverband (PK SAV) ihrer ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung sowie der Bedeutung einer guten Unternehmensführung («ESG») in Bezug auf die Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens bewusst. Gleichzeitig werden die gesetzlichen Vorgaben bezüglich markt-konformer Rendite, Liquidität und Diversifikation sichergestellt und überwacht.

Die Verwaltung der Vermögensanlagen ist von der PK SAV an professionelle Vermögenverwalter delegiert, welche im Rahmen von kompetitiven Mandatsausschreibungen ausgewählt wurden. Bei gleichwertiger Renditeprognose und identischem Gebührenmodell wird fallweise das nachhaltige Produkt bevorzugt.

Eine Bestandsaufnahme des Portfolios hat gezeigt, dass die Vermögensverwalter diverse Nachhaltigkeitsbestrebungen verfolgen. Keine Anlage der PK SAV war zum Zeitpunkt der Bestandsaufnahme in ein Unternehmen der Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) investiert. Die SVVK-Liste basiert auf Schweizer Gesetzen, Verordnungen und internationalen Konventionen.

Mit einem Infrastrukturfonds im Bereich Clean Energy investiert die PK SAV in führende Schweizer Unternehmen zum Thema Energiewende.

Die grosse Mehrheit der Liegenschaften im Direktbesitz wurde in den letzten Jahren nach neusten Erkenntnissen über nachhaltiges Bauen und nachhaltige Bewirtschaftung von Immobilien erstellt und werden mit einer Ausnahme mit erneuerbarer Energie beheizt.

Stiftungsrat und Anlageausschuss der PK SAV verfolgen die Entwicklungen im Bereich nachhaltige Anlagen intensiv, um Chancen für zweckmässige Anpassungen zeitnah wahrnehmen zu können.

## Liquidität operative Mittel

In den letzten zwei Dezemberwochen 2024 erfolgten wiederum Einkäufe für fehlende Beitragsjahre von rund CHF 6.3 Mio. (Vorjahr CHF 5.9 Mio.) und Überweisungen ordentlicher Beiträge von rund CHF 1.2 Mio. (Vorjahr CHF 1.3 Mio.). Die operative Liquidität erreichte über das Jahresende eine Grösse von rund CHF 44.7 Mio. (Vorjahr 65 Mio.). Dieser Betrag wird zu einem Teil auch als Liquiditätsreserve für Kapitalleistungen bei Pensionierungen, Austrittsleistungen und Prämienzahlungen an den Rückversicherer gehalten.

## 6.5 Direktanlagen in Immobilien

### Vermietete Immobilien

	Buchwert 31.12.24 in Mio. CHF	Erzielte Nettorendite	Anzahl Wohnungen	Erwerb im Jahr	Baujahr
Solothurn	15.6	+3.0%	28	2010	2007
Münchenbuchsee	4.0	-1.5%	8	2013	1986
Aarau	33.4	+2.9%	35	2010	2014
Miteigentum Bärenplatz, Bern	11.6	+2.4%	Büro/Einkauf	2016	1960
Oftringen	32.1	+3.7%	63	2014	2017
Bonstetten	20.1	+3.1%	23	2014	2017/18
	<b>116.8</b>				

### Immobilien im Bau

	Buchwert 31.12.24 in Mio. CHF	Anzahl Wohnungen	Erwerb im Jahr	Baujahr
Thun	14.5	Bauprojekt	2016	2025-2027
	<b>14.5</b>			

Die Immobilien Bärenplatz in Bern, Solothurn, Aarau, Oftringen, Bonstetten und Münchenbuchsee sind zum Marktwert bilanziert (gemäss Immobiliengutachten von der Firma von Graffenried AG vom November 2021, für Bärenplatz Bern gemäss Immobiliengutachten der Firma Mössinger Immobilien AG vom Februar 2021). Beim Miteigentum an der Geschäftsliegenschaft am Bärenplatz in Bern handelt es sich ausschliesslich um Verkaufs- und Büroflächen.

Das Immobiliengutachten von Graffenried beruht auf der DCF-Methode. Die Diskontsätze sind pro Liegenschaft definiert und liegen zwischen 2.4% und 2.9%.

Wenn für einen Vermögensgegenstand kein aktueller Wert bekannt ist bzw. festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich erkennbarer Wertebussen zur Anwendung. Die Bewertung von Projektentwicklungen erfolgt zum Anschaffungswert unter Berücksichtigung der aufgelaufenen Kosten (gem. Bewertung der Firma Mössinger Immobilien AG von Dezember 2022). Beim Bauprojekt Thun besteht bis zum Baubeginn eine Zwischennutzung. Während dem Jahr 2024 sind bereits Bauleistungen erfolgt, beglichen worden und aktiviert. Der Baubeginn ist im Sommer 2025 geplant. Zuständig für die Umsetzung des Bauvorhabens ist die Firma Frutiger AG. Sie koordiniert die bevorstehenden Arbeiten.

### Goldanlagen

Die PK SAV hält per 31. Dezember 2024 Goldanlagen von rund 28.1 Mio. (Vorjahr 27.9 Mio.). Diese sind mittels passiv verwalteten Anlagefonds der Credit Suisse (CSIF II Gold blue) umgesetzt. Bei der Festlegung der Anlagestrategie und ihrer Umsetzung ist der Stiftungsrat zum Schluss gekommen, dass eine Investition in Gold (Erweiterung der Anlagemöglichkeit) zweckmässig ist und mit den gesetzlichen Grundsätzen der Vermögensbewirtschaftung übereinstimmt. Aufgrund der Analyse der Risikofähigkeit und der Beurteilung der Anlagerisiken betrachtet der Stiftungsrat die Einhaltung der Vorgaben von Art. 50 Abs. 1–3 BVV2 als gegeben.

### Offene Kapitalabrufe

Die PK SAV ist in vier Anlagen der Kategorie «Alternative Anlagen» und eine Anlage der Kategorie Infrastruktur investiert, in welche noch offene Kapitalabrufe bestehen. Das Portfolio der Avadis Anlagestiftung lautet auf USD. Die Kapitalabrufe erfolgen ebenfalls in USD. Für die jährliche Darstellung wird der Umrechnungskurs von CHF 1.– / USD angewandt. Der Marktwert dieser Anlagen beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 28.7 Mio. (Vorjahr 23.3 Mio.). Die offenen Kapitalabrufe per Bilanzstichtag betragen CHF 11.1 Mio. (Vorjahr 13.9 Mio.).

### Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)

Die PK SAV ist ausschliesslich in Fonds investiert. Diese schliessen die Teilnahme an Generalversammlungen von börsenkotierten Aktiengesellschaften aus. Entsprechend erübrigt sich die Berichterstattung dazu.

## 6.6 Laufende derivative Finanzinstrumente

Offene Devisenterminkontrakte		Marktwert 31.12.2024	Marktwert 31.12.2023
Forderung	CHF	6'000'000	6'000'000
Verpflichtung	EUR	-6'017'052	-5'866'404
<b>Total</b>	CHF	<b>-17'052</b>	<b>133'596</b>

Diese Devisentermingeschäfte wurden abgeschlossen, um allfällige Fremdwährungsverluste auf Kapitalanlagen zu reduzieren.

## 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Weil das Risiko von Securities Lending im Verhältnis zum Ertrag hoch ist, verzichtet der Stiftungsrat seit Januar 2008 auf diese Anlageform. In den Fonds werden teilweise Securities Lendings auf gesicherter Basis vorgenommen.

## 6.8 Erläuterungen zum Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen

### 6.8.1 Erläuterungen wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses

	2024	2023
	CHF	CHF
Zinserträge auf flüssigen Mitteln	122'901	106'996
Vergütungszinsen auf Austrittsleistungen	-72'208	-47'022
Erfolg Liquidität In Wertschriftendepots	-28'997	-110'160
Negativzins	0	0
<b>Nettoergebnis flüssige Mittel &amp; Geldmarktanlagen</b>	<b>-21'696</b>	<b>-50'186</b>

### Zusammensetzung der Vermögensverwaltungskosten

	2024	2023
	CHF	CHF
Honorare für Vermögensverwaltung (Banken)	560'259	469'342
Verdeckte Vermögensverwaltungskosten in den Fonds	2'148'043	1'521'397
Liegenschaftsverwaltungskosten Solothurn, Aarau, Oftringen, Bonstetten, Münchenbuchsee, Bärenplatz Bern und Thun	245'824	217'971
Übrige Vermögensverwaltungskosten	349'245	354'976
<b>Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen</b>	<b>3'303'370</b>	<b>2'563'685</b>

Die PK SAV verzichtet nicht auf die Rückvergütung von Retrozessionen. Die PK SAV fordert die Banken auf, ihr die Retrozessionen abzuliefern.

### Berechnung der Vermögensverwaltungskosten im Verhältnis zum investierten Kapital

	2024	2023
	CHF	CHF
<b>Marktwert des Vermögens</b>		
zu Beginn des Jahres	886'992'221	823'116'080
am Ende des Jahres	980'902'728	886'992'221
<b>Durchschnittlich investiertes Kapital</b>	<b>933'947'475</b>	<b>855'054'151</b>
<b>Total Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>3'303'370</b>	<b>2'563'685</b>
Total Vermögensverwaltungskosten	0.35 %	0.30 %

Die Kostentransparenzquote berechnet sich wie folgt:

	2024	2023
	CHF	CHF
<b>Total Vermögensanlage (Marktwerte)</b>	<b>980'902'728</b>	<b>886'992'221</b>
davon transparente Anlagen	980'902'728	886'992'221
davon intransparente Anlagen	0	0
<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>100.000 %</b>	<b>100.000 %</b>

## 6.8.2 Anlagerendite

	2024	2023
	CHF	CHF
<b>Nettorendite der Stiftung</b>		
Bilanzsumme zu Beginn des Jahres	886'992'221	823'116'080
Bilanzsumme am Ende des Jahres	980'902'728	886'992'221
<b>Durchschnittlicher Bestand (ungewichtet)</b>	<b>933'947'475</b>	<b>855'054'151</b>
Nettoerfolg der Stiftung (nach Abzug der Vermögensverwaltungskosten)	82'149'529	41'818'708
<b>Nettorendite der Stiftung</b>	<b>8.8 %</b>	<b>4.9 %</b>

Die Kapitalanlagen wurden nach Vorgabe des Anlageausschusses von Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürcher Kantonalbank und der UBS AG verwaltet.

Das Investment-Controlling berechnete für das Jahr 2024 eine Rendite von 9.5%. Diese ist um 0.7% höher als die in der Jahresrechnung ausgewiesene Rendite von 8.8%. Die 9.5% beruhen auf der praxisüblichen, zeitgewichteten Performance-Berechnungsmethode TWR (Time Weighted Return), welche die Anlageleistung misst und den Effekt von Kapital Zu- und Abflüssen berücksichtigt.

Die Differenz kann mit dem verwendeten durchschnittlichen Kapital erklärt werden: In der Jahresrechnung wird das arithmetische Mittel zwischen Anfangs- und Endbestand verwendet. Die TWR Methode widerspiegelt ausschliesslich den erwirtschafteten durchschnittlichen Ertrag auf dem durch Kapitalflüsse schwankenden Vermögensbestand im Zeitablauf. Mathematisch entspricht die zeitgewichtete Rendite (TWR) dem geometrischen Durchschnitt der Renditen der zugrunde liegenden Teilperioden. Dabei beginnt eine neue Teilperiode, sobald ein Kapitalfluss stattgefunden hat. Je grösser die Zu- und Abflüsse im Verhältnis zum investierten Kapital sind, desto mehr können die beiden Renditen voneinander abweichen.

## 6.9 Vermögensanlagen operative Mittel

	2024	2023
	CHF	CHF
Kasse, Post	25'319'725	49'142'473
Diverse Bankkonti	19'464'515	16'388'178
<b>Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen</b>	<b>44'784'240</b>	<b>65'530'651</b>
Verrechnungssteuern	1'379'521	1'216'832
<b>Übrige Forderungen</b>	<b>1'379'521</b>	<b>1'216'832</b>

## 6.10 Erläuterung der Arbeitgeber-Beitragsreserve

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand der Arbeitgeber-Beitragsreserve am 01.01.	631'549	794'390
Zuweisung	281'601	114'945
Verwendung	-143'912	-277'785
Verzinsung 0 % (Vorjahr 0 %)	0	0
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve am 31.12.</b>	<b>769'239</b>	<b>631'549</b>

## 6.11 Beitragsausstände

Die Beiträge an die PK SAV erfolgen aufgrund quartalsweiser Rechnungslegung an die angeschlossenen Arbeitgeber und Selbständigerwerbenden. Die vierte Quartalsrechnung wird jeweils erst Ende Januar des Folgejahres erstellt mit Zahlungsfrist Ende Februar.

Per Datum der Erstellung des Geschäftsberichts bzw. per 20. März 2025 waren bis auf einen Betrag von CHF 247'381.68 (58 Kanzleien) sämtliche Beiträge beglichen. Diese 58 Kanzleien entsprechen 66 Forderungen (fünf Kanzleien mit Forderungen über mehreren Quartalsrechnungen). Bei diesen Fällen ist das ordentliche Mahn- bzw. Betreibungsverfahren eingeleitet.

# Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

## 7.1 Aktive Rechnungsabgrenzung

	2024	2023
	CHF	CHF
Versicherungstechnische Abgrenzung	0	0
Übrige Abgrenzungen	225'830	202'036
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>225'830</b>	<b>202'036</b>

## 7.2 Passive Rechnungsabgrenzung

	2024	2023
	CHF	CHF
Rechnungsabgrenzung Pensionskassenverwaltung	1'179'708	571'928
Rechnungsabgrenzung Provisionen	5'291	6'629
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'184'999</b>	<b>578'557</b>

### Provisionen

Die PK SAV bezahlt an Versicherungsvermittler beim Abschluss eines neuen Anschlussvertrages einmalige Entschädigungen von 3% der ersten Jahresprämie und 3 Promille der eingebrachten Freizügigkeitsleistung. Diese Provisionen betragen im Berichtsjahr CHF 6290.90 (Vorjahr CHF 10'344.60) und sind im Makler- und Brokertätigkeits-Aufwand enthalten. Zusätzlich wird dem SAV-FSA Service AG für Vermittlungstätigkeit seit 2011 eine jährliche Entschädigung ausgerichtet, diese beträgt seit 2021 pauschal CHF 70'000.

## 7.3 Versicherungsaufwand

	2024	2023
	CHF	CHF
Risikoprämie an Rückversicherer (Die Mobiliar)	1'705'783	1'682'471
Kostenprämie an Rückversicherer (Die Mobiliar)	180'774	148'371
Versicherungsleistungen	-929'307	-324'186
Überschuss aus Rückversicherung	0	0
Beiträge Sicherheitsfonds	130'074	118'956
Zuschuss Sicherheitsfonds	-202'786	-188'875
<b>Total Versicherungsertrag / -aufwand</b>	<b>884'539</b>	<b>1'436'738</b>

Der Überschuss aus dem Rückversicherungsvertrag mit der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Nyon, wird der Betriebsrechnung jährlich gutgeschrieben. Dank des guten Risikoverlaufs der Todesfall- und Invaliditätsrisiken profitieren alle Versicherten von den günstigen Risikoprämien.

Das bisherige Rückversicherungsmodell wird von der Mobiliar per 31.12.2022 nicht mehr angeboten, daher wird per diesem Stichtag eine Schlussabrechnung erfolgen (frühestens 24 Monate nach Vertragsende) bzw. frühestens das heisst im Frühjahr 2025. Der provisorische Überschuss für das Jahr 2024 beträgt CHF 841'230.75. Die provisorische Überschussabrechnung enthält auch Fälle, welche zur Zeit in Abklärung sind. In der Schlussabrechnung werden dagegen nur die definitiven Fälle berücksichtigt, alle zu diesem Zeitpunkt noch in Abklärung befindenden Fälle, werden zu einem späteren Zeitpunkt abgerechnet. Das Resultat der Schlussabrechnung kann somit noch wesentlich vom Resultat der provisorischen Abrechnung abweichen. Je nachdem wie viele Fälle noch definitiv werden resp. uns noch für die entsprechende Periode gemeldet werden. Daher verbucht die PK SAV den definitiven Überschuss erst bei Vorliegen der definitiven Schlussabrechnung und bei erfolgter Überweisung durch die Mobiliar.

Der neue Rückversicherungsvertrag, gültig seit 01.01.2023 bis 31.12.2025 ist ebenfalls mit der Mobiliar abgeschlossen worden. Dieses Modell sieht eine feste Laufzeit vor und die Überschussbeteiligung wird daher erst nach Ende der Laufzeit abgerechnet (frühestens 36 Monate nach Vertragsende).

Gemäss Beschluss des Stiftungsrats der PK SAV betreffend Rentenanpassung an die Preisentwicklung gem. Art. 68a BVG, wird gemäss Art. 68a Abs. 2b BVG der Überschuss der Betriebsrechnung gutgeschrieben. Somit kommen alle Versicherten der PK SAV weiterhin in den Genuss von tiefen/kostengünstigen Risikoprämien.

#### 7.4 Verwaltungsaufwand

	2024	2023
	CHF	CHF
Personalaufwand	597'124	446'379
Betriebsaufwand inkl. Miete	127'905	111'323
Informatikaufwand	102'610	67'520
Stiftungsrat ohne Anlageausschuss	113'571	171'589
Revisionsstelle und PK-Experte	44'456	60'904
Aufsichtsbehörde	14'586	14'650
Diverse Honorare	29'634	8'559
Marketing und Werbung	314'008	358'008
Ausserordentlicher, einmaliger Verwaltungsaufwand	21'136	14'764
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>1'365'029</b>	<b>1'253'697</b>
Ausserordentlicher, einmaliger Verwaltungsaufwand	-21'136	-14'764
Marketing und Werbung	-314'008	-358'008
<b>davon Verwaltungsaufwand ohne Kosten z.L. Vermögensertrag</b>	<b>1'029'886</b>	<b>880'926</b>
Anzahl Versicherte inkl. Rentner	2'474	2'392
<b>Verwaltungsaufwand pro Versicherter</b>	<b>416</b>	<b>368</b>

Im Geschäftsjahr 2024 wurden folgende Projekte in die Wege geleitet und grösstenteils umgesetzt:

- Reglementsänderungen (per 2024 und 2025) betreffend Revision AHV-Reform 21
- Separate IT-Umgebung für Offerten
- Digitalisierung: nächste Schritte (Anpassung interner Abläufe, Vorabklärungen für Einführung BVG-Exchange, Voraussetzungen für Kundenportal aufbereiten, etc.)
- Updates in Verwaltungs- und Buchhaltungs-Programme
- Ausschreibungen von verschiedenen externen Mandaten
- Konzept für neue Strategieentwicklung erstellen
- Neues Vermittler- und Vertriebskonzept
- Evaluation neue Kommunikationskanäle
- Konzept elektronische Ablage
- Konzept Dokumentation Italienisch

Die Entschädigung an den Anlageausschuss inkl. Auslagen von CHF 42'962 (Vorjahr CHF 53'697) ist in den Vermögensverwaltungskosten enthalten.

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen derzeit keine unerledigten Auflagen der Aufsichtsbehörde.

# 9 Weitere Informationen zur finanziellen Lage

## 9.1 Kündigungen per 31. Dezember 2024 und Teilliquidationen

---

Acht Kanzleien haben den Anschlussvertrag auf den 31. Dezember 2024 gekündigt. Der Stiftungsrat stellte fest, dass der Teilliquidationssachverhalt vorliegt und beschloss, die Teilliquidation durchzuführen. Die Messgrößen/Voraussetzungen der reglementarischen Teilliquidationsbestimmungen für eine Abweichung waren nicht erfüllt, weshalb der Stiftungsrat beschloss, die Freizügigkeitsleistungen zu 100 % auszuführen.

## 9.2 Verpfändung von Wertschriften

---

Im Geschäftsjahr 2024 sind weiterhin Wertschriften im Wert von CHF 29 Mio. bei der Credit Suisse verpfändet. Wie im Vorjahr sind weiterhin CHF 10 Mio. für OTC Geschäfte (insb. Fremdwährungsabsicherung) geladen und CHF 19 Mio. für Kauttionen im Zusammenhang mit unwiderruflichen Zahlungsverprechen. Per 31.12.2024 wurde keine der beiden Limiten benutzt.



Tel. +41 31 327 17 17  
www.bdo.ch  
bern@bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

An den Stiftungsrat der

**Pensionskasse Schweizerischer Anwaltsverband (PK SAV)**

Marktgasse 50  
3011 Bern

**Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2024**

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01.2024 bis 31.12.2024)

25. April 2025

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 31 327 17 17  
www.bdo.ch  
bern@bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Pensionskasse Schweizerischer Anwaltsverband (PK SAV), Bern

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse Schweizerischer Anwaltsverband (PK SAV) (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 14 bis 42) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und



Tel. +41 31 327 17 17  
www.bdo.ch  
bern@bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.



Tel. +41 31 327 17 17  
www.bdo.ch  
bern@bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 25. April 2025

BDO AG

Two handwritten signatures in blue ink on a dotted background. The signature on the left is 'Sandra Leumann' and the signature on the right is 'R. Albalá'. Each signature is accompanied by a small red circular stamp.

Sandra Leumann  
Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Ruby Albalá

Beilage  
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang